

Mr. Coesfeld
Nachträge

S 18

1358 [ohne Tag].

[15¹⁴]

Wilhelm, Herr zu Manderscheid, und Jennette, seine Gemahlin, verzichten auf die 40 Pfd. Trierischer Gulden, die Boemund, Erzbischof zu Trier, ihm mit 400 Trierischen Pfd. abgelöst hat. Wilhelm und sein ältester Sohn Wilhelm tragen dem Erzbischof und dem Stift von Trier dafür auf das nachfolgende Eigengut: den Hof Hillescheid bei Manderscheid mit allem Zubehör; seine 2 Mannen Peter u. Herman zu Tesiltroid mit dem Gute, darauf sie zu Tesiltroid (Desjerath, Kr. Daun) sitzen, und erhalten dies als Lehen vom Erzbischof zurück.

Mitfiegl: Arnold von Blanckenheim, Herr zu Gerolstein; Heinrich Marschalck, Herr zu Dun.

Kopie 18. Jhdts. auf Papier. — Generalia Nr. 5.